



Waldolympiade



Natur aktiv erleben

Ein Projekt des BUND Ravensburg
und
der Ausbildungsstelle Weissenau

Landratsamt Ravensburg
Forstamt



Waldolympiade Hüttenberg

Zur Entstehung der Waldolympiade Hüttenberg

Diese Waldolympiade ist ein gemeinsames Projekt des Bund für Umwelt und Naturschutz, Ortsgruppe Ravensburg, und der Forstlichen Ausbildungsstelle Weissenau des Forstamtes Ravensburg. Geplant und durchgeführt wurde das Projekt von den Auszubildenden Christoph Dietenberger, Matthias Elsässer, Michael Radetzky, Forstwirtschaftsmeister Ralf Grießer und Umweltberater Günter Tillinger.

Auf einem Erkundungsgang im Oktober 2008 wurden zusammen mit Revierförster Rainer Frank die Standorte für die fest zu installierenden Stationen bestimmt. Nach wenigen Wochen entwarf das Projektteam die Texte der Stationstafeln und Aufgabenblätter.

Den Winter über stellten die Auszubildenden in der Werkstatt die Tafeln her, frästen die Texte aus und brachten Farben und Oberflächenschutz auf. In weiteren Arbeitsschritten wurden die zu bestimmenden Gehölze mit Holzschildern gekennzeichnet und Tasthöhlen angelegt. Zwei Baumstümpfe wurden schräg abgesägt und die Oberflächen geschliffen, sodass anhand der Jahresringe ihr Alter bestimmt werden kann. Nicht zuletzt wurden die Stationen von hinderlichem Bewuchs befreit.

Im Frühjahr 2009 wurden die Stationen hergerichtet, die Tafeln aufgestellt und die Wege gekennzeichnet.

Ziel der Waldolympiade

Die Teilnehmer der Waldolympiade werden für die Natur, insbesondere für den Lebensraum Wald, sensibilisiert. Naturwissen wird nicht mit „erhobenem Zeigefinger“ vermittelt, sondern auf eine spielerische Art.

Nicht unter Leistungszwang, aber dennoch unter Wettkampfbedingungen, beispielsweise unter einer bestimmten Zeitvorgabe, durchlaufen die Teilnehmer der Waldolympiade einen Rundkurs, auf dem an acht festen und drei variablen Stationen Aufgaben zu lösen sind. Die Stationen vermitteln Artenkenntnisse sowie Wissen über die Nutzung und Aufgaben des Waldes. Die Lösung der Aufgaben erfordert auch Geschicklichkeit und Sensibilität.

Angebot für Jung und Alt

Die Zielgruppe der Waldolympiade Hüttenberg sind in erster Linie Schüler und Jugendgruppen. Besonders interessant ist das Angebot für die Klassen drei bis sieben. Bei einer variablen Gestaltung ist die Waldolympiade auch für Familien und Erwachsene eine unterhaltsame Veranstaltung.

Der BUND Ravensburg bietet die Durchführung der Waldolympiade unter der Leitung von ausgebildeten Naturpädagogen an. Eine Anleitung sowie die Beschreibung der Stationen mit Aufgaben- und Lösungsblättern sind auf den nächsten Seiten zu finden.

Austragungsort

Die Waldolympiade Hüttenberg wurde im Ravensburger Süden eingerichtet: im Hüttenberger Wald bei Sickenried. Sie findet auf einem Rundweg entlang des Trimm-Dich-Pfades statt. Nach dem Motto „Immer der Schnauze nach“ zeigen Schilder mit dem Motiv „Marder“ an Abzweigungen den Weg. Startpunkt und Ziel ist der Spielplatz.

Der Austragungsort ist von der Innenstadt, von Weissenau als auch von Obereschach aus mit der Buslinie 3, Haltestelle „Hüttenberg“, in kurzer Zeit erreichbar. Von hier aus geht es in einem kleinen Fußmarsch (500 Meter) die Hüttenbergstraße geradeaus hoch zum Wald.

Dauer

Je nach Zahl der zu lösenden Aufgaben beansprucht die Waldolympiade zwei bis drei Stunden.

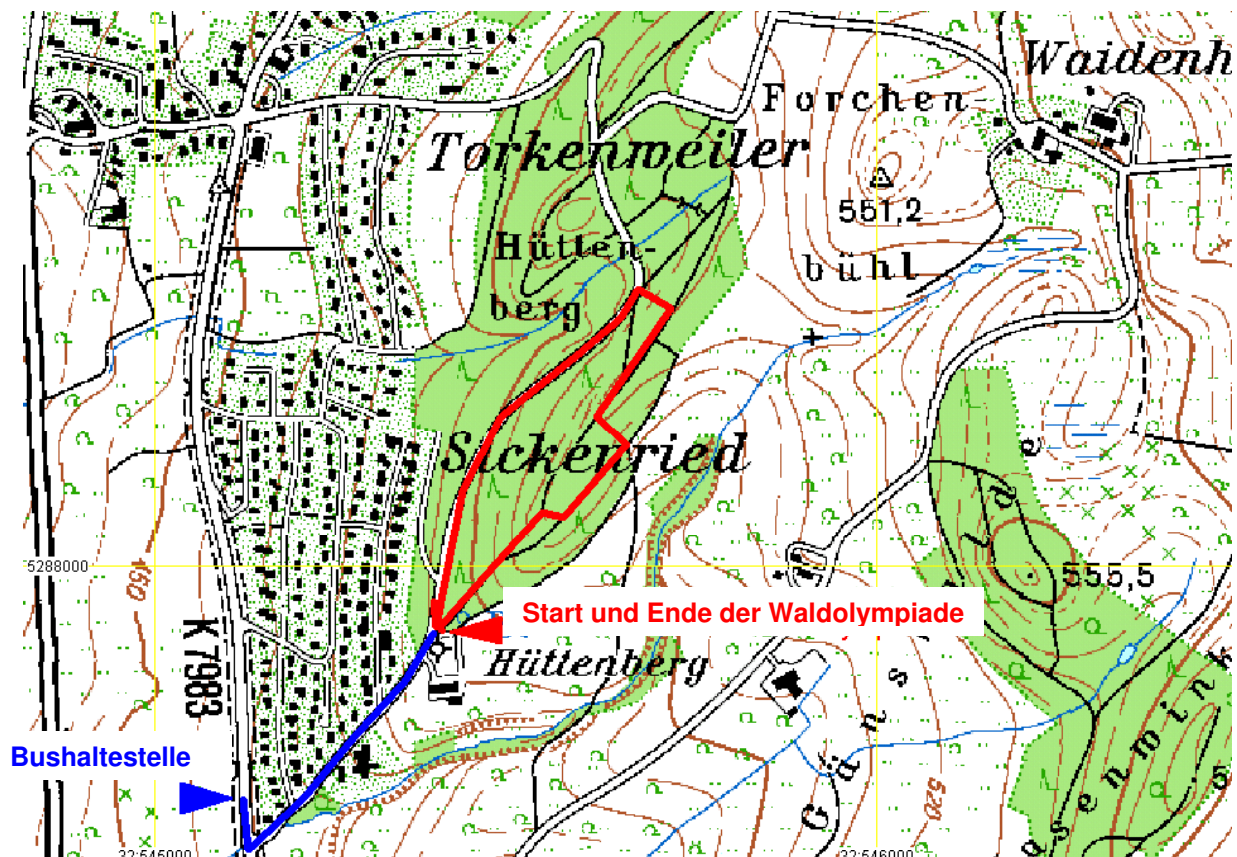
Ansprechpartner

BUND-Naturschutzzentrum
Leonhardstraße 1
88212 Ravensburg
Tel. 0751/21451
Fax 0751/21483
Email bund.ravensburg@bund.net
Internet www.bund-ravensburg.de

Forstrevier Weissenau
Panoramastr. 29
88214 Ravensburg
Tel. 0751/61720
Fax 0751/6525767
Mobil 0175/1804794
Email rainer.frank@landkreis-ravensburg.de

Waldolympiade Hüttenberg

Wegskizze



Kartengrundlage © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
Baden-Württemberg, www.lgl-bw.de

Waldolympiade Hüttenberg

Anleitung

1. Vorbereitungen

- ⇒ Beim Revierförster anfragen, ob die Wegstrecke frei begehbar ist oder z.B. Waldarbeiten geplant sind.
- ⇒ Wetterbericht beachten: bei starkem Wind oder gar Sturm besteht Gefahr durch herabfallende Äste!
- ⇒ Die Strecke der Waldolympiade vorher abgehen.
- ⇒ Einzelne Stationen vorbereiten, z.B. Tasthöhlen befüllen.
- ⇒ Urkunden ausdrucken und beschriften.
- ⇒ Gegebenfalls Preise vorbereiten.
- ⇒ Mit Eltern in Verbindung setzen; sie werden als Gruppenbetreuer gebraucht.

2. Benötigte Materialien

- Aufgabenblätter
- Aufgabenblätter mit Lösung
- Stifte
- Schreibunterlagen für Aufgabenblätter
- (Stopp-) Uhren
- 5 (Baumwoll-) Säckchen mit Inhalt für Tasthöhlen (siehe entsprechendes Aufgabenblatt mit Lösung)
- Maßband, Schnur, Meterstab
- Fotoapparat
- Verbandszeug
- Müllsack für den Spielplatz

3. Benötigte Materialien der Teilnehmer

- Verpflegung (Getränk, Vesper)
- Wetterfeste Kleidung und Kopfbedeckung (Zeckenschutz)

4. Übersicht Stationen

Station	Aufgabe
1	Welches Verhalten im Wald erwarten Tiere und Pflanzen von euch ?
2	Totholz, für viele ein Zuhause.
3	Baumalter: Wie viele Ringe, wie viele Jahre?
4	Umfang und Höhe sind gefragt!
5	Verschiedene Bäume, verschiedene Blätter.
6	Der Wald zum Anfassen.
7	Verschiedene Gehölze, verschiedene Blätter.
8	Wer hat hier den richtigen Riecher?

Weitere Aufgaben, die auf dem Weg nach der Station 8 gelöst werden können:

- Memo-Spiel
- Suchspiel
- Zapfenturm

5. Start und Durchführung der Olympiade

Gruppeneinteilung: Eine größere Gruppe von Teilnehmern, z.B. Schulklasse, wird am Startpunkt in Kleingruppen aufgeteilt. Die ideale Gruppengröße liegt bei 4 - 6 Teilnehmern (jedes Gruppenmitglied soll sich aktiv beteiligen können). Wir empfehlen einen gestaffelten Start. Für die wartenden Gruppen bieten sich sogenannte Überbrückungsspiele an.

Möglichkeiten für die Gruppeneinteilung:

- Die Teilnehmer bilden ihre Gruppen selbständig.
- Gruppenbildung durch ein Ausscheidungsspiel (die zuerst Ausgeschiedenen bilden die erste Gruppe usw.).
- Die Gruppen werden vom Leiter / Klassenlehrer eingeteilt.

Jede Gruppe bekommt einen eigenen Namen mit Naturbezug.

Die Teilnehmer machen sich dadurch bereits im Voraus Gedanken zur Natur: Eulen und Füchse sind wachsam, Schlangen listig ...

Betreuung: Jede Gruppe wird von einem Betreuer begleitet (Lehrer, Gruppenleiter, Eltern). Jede Gruppe bekommt am Startpunkt die Aufgabenblätter, der Betreuer zusätzlich die Lösungsblätter.

Punktevergabe: Für jede gelöste Aufgabe vergibt der Betreuer Punkte und notiert sie auf dem Aufgabenblatt.

Bei beabsichtigtem Ankreuzen aller Antworten (Multiple Choice) werden keine Punkte vergeben.

Die Aufgaben können entweder von jedem einzelnen Teilnehmer für sich oder gemeinsam als Gruppe gelöst werden. Entsprechend erfolgt die Vergabe der Punkte.

Zeiten: Die Zeit soll nur ungefähr vorgegeben werden. Unnötiger Zeitdruck könnte die Kreativität und Spontaneität negativ beeinflussen. Etwa 5 - 10 Minuten pro Station müssten reichen.

Falls es gleich zu Beginn an der ersten Station oder zwischendurch zu einem „Stau“ der Gruppen kommen sollte oder falls es Zeit zu überbrücken gibt, bieten sich dafür sogenannte „Überbrückungsspiele“ an.

6. Siegerehrung

Zum Abschluss der Waldolympiade treffen sich alle Gruppen am Spielplatz. Hier wird die Gesamtpunktzahl der Gruppen berechnet und die Siegergruppe oder der Einzelsieger ermittelt.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde mit ihrem Namen.

Die Urkunden möglichst feierlich und jedem Teilnehmer persönlich überreichen, dadurch gewinnt sie an Bedeutung für die Teilnehmer.

Falls Preise vergeben werden, sollen diese Bezug zum Wald haben.

7. Auswertung

Nach der Siegerehrung ist eine kurze Auswertung vorgesehen. Wenn diese in den eingespielten Kleingruppen des Parcours stattfindet, kommt jeder Teilnehmer zu Wort. Die Methode „Blitzlicht“ beispielsweise ist kurz und einfach. Wie in einem Blitzlicht teilt jedes Gruppenmitglied in ein bis zwei Sätzen mit, wie es ihm geht und was es gut oder auch nicht gut fand.

8. „Überbrückungsspiele“

Töne

Die Teilnehmer verteilen sich in der näheren Umgebung. Für jedes Geräusch, das sie hören, halten sie einen Finger hoch. Nach etwa 5 Minuten kommen alle wieder zusammen und berichten über das Gehörte.

Dieses Spiel wirkt beruhigend.

Einem Baum begegnen

Die Teilnehmer bilden Paare. Einer von beiden lässt sich die Augen verbinden. Der „Sehende“ führt den „Blinden“ (nicht auf direktem Weg) durch den Wald zu einem Baum seiner Wahl. Dort betastet der Blinde den Baum und lernt seine Eigenarten kennen (Hat er eine glatte oder raue Rinde? Ist er mit Moos oder Efeu bewachsen?).

Danach wird er wieder über einen kleinen Umweg zu seinem Ausgangspunkt zurückgeführt. Die Augenbinde wird abgenommen und der Teilnehmer macht sich auf die Suche nach seinem Baum.

Dieses Spiel wirkt beruhigend. Die Kinder gewinnen Vertrauen in ihren Partner und entdecken die Natur mit ungeübten Sinnen.

Kamera

Je zwei Teilnehmer bilden ein Paar. Der eine Partner ist die Kamera, der andere der Fotograf. Die Kamera schließt die Augen und wird vom Fotografen zu einem Objekt geführt. Auf sein Zeichen öffnet die Kamera für 3-4 Sekunden die Augen und prägt sich das Bild ein. Es kann sein, dass sie eine Nahaufnahme macht, weil sie direkt vor einem Objekt, z.B. einem Baum, steht. Möglicherweise macht sie einfach ein schönes Panoramafoto. Es werden mehrere Objekte „aufgenommen“. Anschließend findet ein Rollentausch statt. Zum Schluss erzählt jeder, welche Aufnahmen er gemacht hat.

Dieses Spiel wirkt beruhigend, stärkt das Vertrauen in den Partner und führt zu kuriosen Sichtweisen der Natur (Wer hat schon einmal einen Pilz aus 10 cm Entfernung genau angeschaut?).

Holzfällerspiel

Ausgangspunkt ist ein sogenannter „Holzplatz“. Eine Teilnehmer-Gruppe stellt Bäume dar, die andere, kleinere, die Holzfäller. Die Bäume verstecken sich im Wald. Die Holzfäller suchen Bäume und bringen diese zum Holzplatz.

Das Spiel bringt die Teilnehmer in Bewegung. Es eignet sich daher vor allem für eine sehr ruhige, vielleicht uninteressiert wirkende Gruppe als Aktivierung und zur Stimmungsaufhellung.

Landart

Die Kunst besteht darin, aus Naturgegenständen (Blätter, Zapfen, Moos, Rinde, Steine, ...) Kunstwerke zu machen. Z.B. können Astnarben durch bunte Blätter verziert werden. Oder: Ein Kind legt sich in einer interessanten Stellung auf den Boden. Die anderen Kinder markieren dessen Umriss mit Materialien. Die „Schablone“ steht auf. Nun wird gemeinsam das Innere des auf dem Boden liegenden „Schattens“ verziert.

Waldolympiade

Natur aktiv erleben

Ein Projekt von :

- Bund Ravensburg
- Forstliche Ausbildungsstelle

Weissenau

Landratsamt Ravensburg

Forstamt

(O) Bund
Freunde der Erde





Waldolympiade Station 1

- >> Welches Verhalten im Wald erwarten Tiere und Pflanzen von euch ?
- >> Nennt 5 Grundregeln



Waldolympiade
Station 2

Totholz, für viele ein
Zuhause. Könnt ihr er-
kennen für wen?

Sucht nach Tieren,
Pflanzen und ihren Spuren



2

Waldolympiade
Station 3

Geschultes Auge?

Ein Ring, ein Jahr.

Wie viele Ringe, wie
viele Jahre?

Waldolympiade
Station 4

Umfang und Höhe sind
gefragt?

5 Punkte für den, der
die richtige Lösung sagt.

Waldolympiade
Station 4

Umfang und Höhe sind
gefragt?

5 Punkte für den, der
die richtige Lösung sagt.



2

Waldolympiade Station 5

Verschiedene Bäume,
verschiedene Blätter.
Kannst du Sie zuordnen?
Sucht die Bäume 1-6 am
Wegrand.



Waldolympiade
Station 6

Der Wald zum Anfassen!


Fühlt ihr die Natur?



1

Waldolympiade Station 7

Verschiedene Gehölze,
verschiedene Blätter.
Kannst du Sie zuordnen?
Sucht die Gehölze 1-6
am Wegrand.

A wooden signpost stands in a forest. The sign is made of light-colored wood and has a small roof. It is mounted on a wooden post. The background is a dense forest of tall evergreen trees. The ground is covered with grass and pine needles.

Waldolympiade
Station 8

Wer hat hier den
richtigen Riecher ?

Waldolympiade
Station 8

Wer hat hier den
richtigen Riecher ?

Waldolympiade

Name:

Gruppenname:

Welches Verhalten im Wald erwarten Tiere und Pflanzen von euch ?

Nennt 5 Grundregeln:

- Ich hinterlasse im Wald
.....
- Ich verhalte mich im Wald
.....
- Ich
.....
- Ich
.....
- Ich
.....

Für jede vernünftige Idee gibt es 1 Punkt!

Punkte:

Waldolympiade - Lösung

Welches Verhalten im Wald erwarten Tiere und Pflanzen von euch ?

Nennt 5 Grundregeln:

- ⇒ Ich hinterlasse im Wald keinen Müll,
weil das den Wald verschmutzt und Tiere Schaden nehmen könnten.
- ⇒ Ich verhalte mich im Wald leise und ruhig und schreie nicht herum,
weil ich sonst die Tiere im Wald aufschrecke.
- ⇒ Ich reiße im Wald keine Äste von den Bäumen und pflücke keine Blumen,
um keine Pflanzen zu verletzen.
- ⇒ Ich mache im Wald ohne Grillstelle kein Feuer,
weil sonst leicht ein Waldbrand ausbrechen könnte, wenn es sehr trocken ist.
- ⇒ Ich fange, streichle, füttere, jage oder quäle im Wald keine Tiere,
weil es Wildtiere sind und keine Haustiere und sie ihre Ruhe brauchen.

Für jede vernünftige Idee gibt es 1 Punkt!

Waldolympiade

Name:

Gruppenname:

Totholz, für viele ein Zuhause. Könnt ihr erkennen für wen?

Sucht nach Tieren, Pflanzen und ihren Spuren

Für jede Entdeckung gibt es 1 Punkt!

1.

2.

3.

4.

5.

.....

.....

.....

Punkte:

Waldolympiade - Lösung

Totholz, für viele ein Zuhause. Könnt ihr erkennen für wen?

Sucht nach Tieren, Pflanzen und ihren Spuren

Für jede Entdeckung gibt es 1 Punkt!

Mögliche Spuren:

Tiere:

- ⇒ Spechtlöcher
- ⇒ Schleimspuren von Schnecken
- ⇒ Fraß- und Bohrgänge sowie Schlupflöcher von Insekten

Pflanzen:

- ⇒ Farne
- ⇒ Moos

Pilze:

- ⇒ Zunderschwamm oder andere Baumpilze
- ⇒ Schimmelpilze (weißes Myzel)

Hinweis:

- ⇒ Teilnehmer vergleichen (ohne Wertung) das Totholz mit einem gesunden Baum.

Waldolympiade

Name:

Gruppenname:

Geschultes Auge?

Ein Ring, ein Jahr.

Wie viele Ringe, wie viele Jahre?

Der Baum Nr. 1 warJahre alt, bevor er gefällt wurde.

Der Baum Nr. 2 warJahre alt, bevor er gefällt wurde.

Was wurde aus seinem Holz möglicherweise hergestellt?

.....

.....

.....

Für das richtige Baumalter gibt es 1 Punkt (verzählen um +/- 5 Jahre ist OK!),
für jeden Gegenstand aus Holz gibt es auch 1 Punkt, maximal 5 Punkte!

Punkte:

Waldolympiade - Lösung

Geschultes Auge?

Ein Ring, ein Jahr.

Wie viele Ringe, wie viele Jahre?

Der Baum Nr. 1 war 105 Jahre alt, bevor er gefällt wurde.

Der Baum Nr. 2 war 105 Jahre alt, bevor er gefällt wurde.

Was wurde aus seinem Holz möglicherweise hergestellt?

Bleistift, Buntstift, Holzlineal, Spielzeug.....

Balken, Brett, Fensterrahmen, Holzparkett.....

Möbel (Bett, Schrank, Tisch usw.).....

Für das richtige Baumalter gibt es 1 Punkt (verzählen um +/- 5 Jahre ist OK!),
für jeden Gegenstand aus Holz gibt es auch 1 Punkt, maximal 5 Punkte!

Waldolympiade

Name:

Gruppenname:

Umfang und Höhe sind gefragt!

5 Punkte für den, der die richtige Lösung sagt.

Welchen Umfang hat diese Fichte? cm

Für den richtigen Umfang gibt es 3 Punkte!

Welche Höhe hat die Fichte?

30 Meter 35 Meter 40 Meter

Für die richtige Höhe gibt es 2 Punkte!

Punkte:

Waldolympiade

Name:

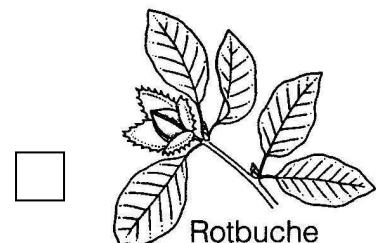
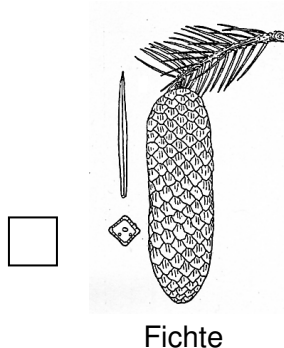
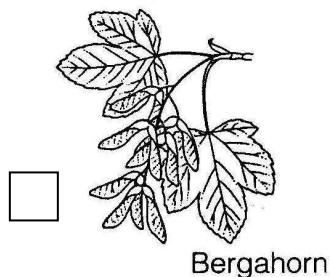
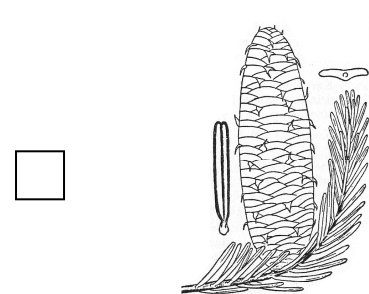
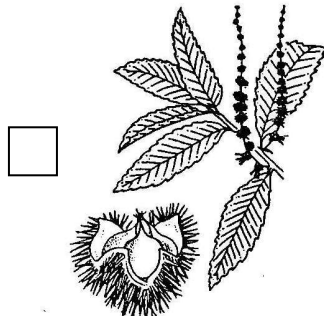
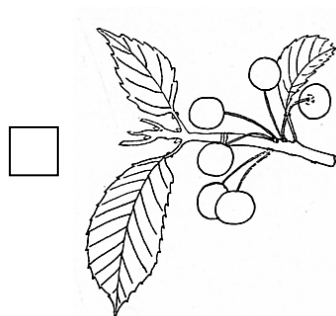
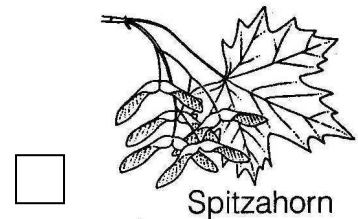
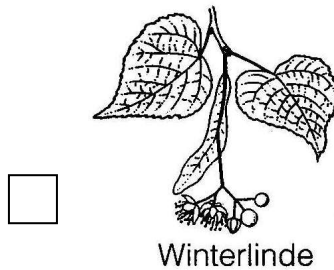
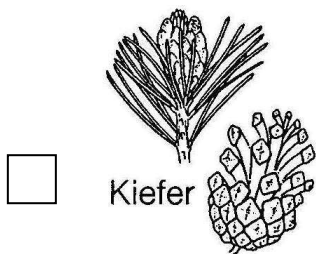
Gruppenname:

Verschiedene Bäume, verschiedene Blätter.

Kannst du sie zuordnen?

Sucht die Bäume mit den Nummern 1-6 am Wegrand.

Für jeden richtigen Baum 1 Punkt.



Punkte:

Illustrationen von Wolfgang Lang aus „Natur erleben mit Kindern“ mit freundlicher Genehmigung des Eugen-Ulmer-Verlags und aus „Jahreszeitliches Wanderbuch“ mit freundlicher Genehmigung von Manufactum – Verlag Manuscriptum

Waldolympiade - Lösung

**Verschiedene Bäume, verschiedene Blätter.
Kannst du sie zuordnen?
Sucht die Bäume 1-6 am Wegrand.**

Für jeden richtigen Baum 1 Punkt.

Die richtigen Bäume:

Nr. 1 Rotbuche
Nr. 2 Bergahorn
Nr. 3 Winterlinde
Nr. 4 Kirsche
Nr. 5 Fichte
Nr. 6 Weißtanne

Die falschen Bäume:

Edelkastanie
Kiefer
Spitzahorn

Hinweise:

- ⇒ Abbildungen von Fichte und Weißtanne zeigen auch die Nadeln in ihrer Längsform und im Querschnitt.
- ⇒ Fichte: Nadeln sind rings um den Zweig gestellt, spitzig und im Querschnitt vierkantig. Zapfen hängt und fällt als Ganzes ab.
- ⇒ Weißtanne: Nadeln sind zweireihig gestellt, abgerundet und im Querschnitt flach. Zapfen steht auf Zweig; nur die Schuppen fallen einzeln ab.
- ⇒ Kirsche (Vogelkirsche): Blattrand grob gesägt, Borke mit horizontalen Rillen.
- ⇒ Buche (Rotbuche): Blatt mit welligem Rand.

Waldolympiade

Name:

Gruppenname:

Der Wald zum Anfassen.

Fühlt ihr die Natur?

Ertastet die Gegenstände in den 5 Tasthöhlen im hohlen Baumstamm in der Reihenfolge von links nach rechts.

Für jeden richtig erratenen Gegenstand gibt es 1 Punkt!

Tasthöhle 1:

Tasthöhle 2:

Tasthöhle 3:

Tasthöhle 4:

Tasthöhle 5:

Punkte:

Waldolympiade - Lösung

Der Wald zum Anfassen.

Fühlt ihr die Natur?

Ertastet die Gegenstände in den 5 Tasthöhlen im hohlen Baumstamm in der Reihenfolge von links nach rechts.

Für jeden richtig erratenen Gegenstand gibt es 1 Punkt!

Tasthöhle 1:

Tasthöhle 2:

Tasthöhle 3:

Tasthöhle 4:

Tasthöhle 5:

Mögliche Gegenstände:

Rindenstücke, Bucheckern, Schneckenhäuser, Eicheln, Haselnüsse, Fichtennadeln, Zapfen, Moos, Bonbonpapier (o.ä., was nicht in den Wald gehört).

Hinweise:

- ⇒ Tasthöhlen vor Beginn der Waldolympiade befüllen
- ⇒ Da die Höhlen zum Teil einsehbar sind, sollten die Gegenstände in 5 (Baumwoll-) Säckchen gefüllt werden
- ⇒ Zuvor die Höhlen mit Handschuh kontrollieren (evtl. Wespen!)
- ⇒ Evtl. eine Höhle leer lassen
- ⇒ Die letzte Gruppe nimmt die Säckchen wieder mit

Waldolympiade

Name:

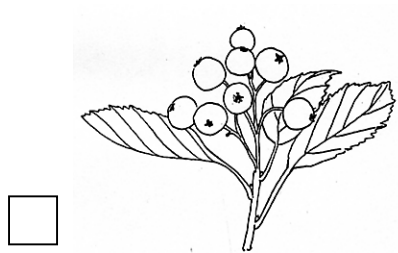
Gruppenname:

Verschiedene Gehölze, verschiedene Blätter.

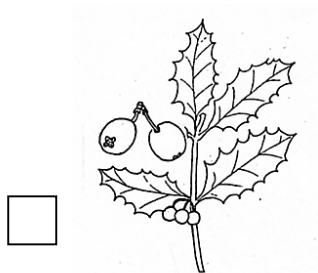
Kannst du sie zuordnen?

Sucht die Gehölze mit den Nummern 1-6 am Wegrand.

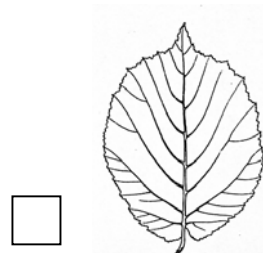
Für jedes richtige Gehölz 1 Punkt.



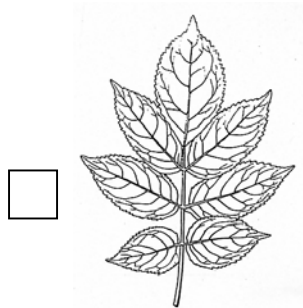
Mehlbeere



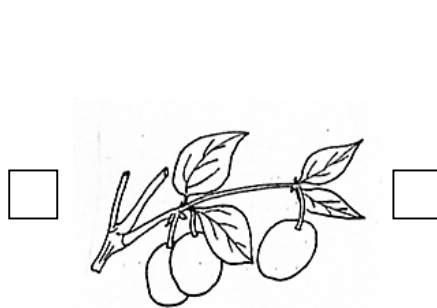
Stechpalme



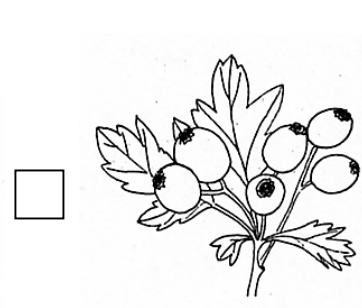
Haselnuss



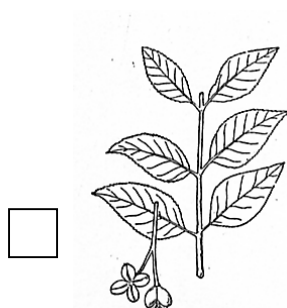
Holunder



Kornelkirsche



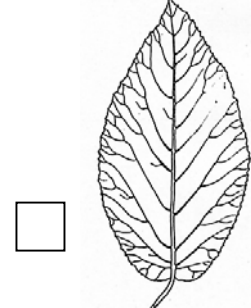
Weißdorn



Pfaffenhütchen



Schlehe



Wolliger Schneeball

Punkte:

Illustrationen aus „Jahreszeitliches Wanderbuch“ mit freundlicher Genehmigung von Manufactum – Verlag Manuscriptum

Landratsamt Ravensburg
Forstamt

Waldolympiade - Lösung

**Verschiedene Gehölze, verschiedene Blätter.
Kannst du sie zuordnen?
Sucht die Gehölze 1-6 am Wegrand.**

Für jedes richtige Gehölz 1 Punkt.

Die richtigen Gehölze:

- Nr. 1 Haselnuss
- Nr. 2 Mehlbeere
- Nr. 3 Wolliger Schneeball
- Nr. 4 Holunder
- Nr. 5 Pfaffenhütchen
- Nr. 6 Kornelkirsche

Die falschen Gehölze:

- Schlehe
- Stechpalme
- Weißdorn

Hinweise:

- ⇒ Haselnuss: Blatt rundlich mit herzförmigem Grund und kurzer Spitze, doppelt gesägter Rand
- ⇒ Mehlbeere: Blattunterseite weißlich, wie mehlbestäubt
- ⇒ Wolliger Schneeball: Blätter dicklich, weich, rau anführend; Blütenstand erinnert an Schneeball
- ⇒ Holunder (Schwarzer H.): Blatt zusammengesetzt aus mehreren Fiederblättchen (unpaarig mit einem Endblättchen)
- ⇒ Pfaffenhütchen: Blätter lanzettlich, Rand feingesägt; Früchte wie „Pfaffenkäppchen“
- ⇒ Kornelkirsche (Hartriegel): Blatt ei-elliptisch, lang zugespitzt, ganzrandig; Blattadern laufen bogenförmig zur Blattspitze

- ⇒ Schlehe: Blätter breit lanzettlich, gesägt; Zweige bedornt
- ⇒ Stechpalme: Blätter immergrün, lederig, dornig gezähnt
- ⇒ Weißdorn (Eingriffeliger W.): Blätter tief eingeschnitten, Zweige bedornt

Waldolympiade

Name:

Gruppenname:

Wer hat hier den richtigen Riecher?:

Nach welcher dieser Früchte duftet die Douglasie?

- Apfel
- Orange
- Himbeere

Welcher Nadelbaum wirft als einziger im Herbst / Winter seine Nadeln ab?

- Lärche
- Buche
- Tanne

Wie werden junge Wildschweine genannt?

- Keiler
- Ferkel
- Frischlinge
- Bachen

Wie viele Meter kann eine Schnecke in einer Stunde zurücklegen?

- 1 Meter
- 4 Meter
- 8 Meter

Von welchen Nachmietern werden Spechthöhlen bewohnt? (4 sind richtig!)

- Fledermäuse
- Amsel
- Baummarder
- Eichhörnchen
- Hornissen
- Dachs

Für jede richtige Antwort gibt es 1 Punkt!

Punkte:

Waldolympiade - Lösung

Wer hat hier den richtigen Riecher?:

Nach welcher dieser Früchte duftet die Douglasie?

- Apfel
- Himbeere
- Orange

Welcher Nadelbaum wirft als einziger im Herbst / Winter seine Nadeln ab?

- Lärche
- Tanne
- Buche

Wie werden junge Wildschweine genannt?

- Keiler
- Frischlinge
- Ferkel
- Bachen

Wie viele Meter kann eine Schnecke in einer Stunde zurücklegen?

- 1 Meter
- 8 Meter
- 4 Meter

Von welchen Nachmietern werden Spechthöhlen bewohnt? (4 sind richtig!)

- Fledermäuse
- Eichhörnchen
- Amsel
- Hornissen
- Baumrarder
- Dachs

Für jede richtige Antwort gibt es 1 Punkt!

Die richtige Antwort ist mit einem Häkchen ✓ gekennzeichnet.

Hinweis: ⇒ Douglasiennadeln setzen beim Verreiben mit den Fingern Duftstoffe frei.
⇒ Bitte nur einzelne wenige Nadeln, nicht ganze Büschel abreißen!

Waldolympiade

Name:

Gruppenname:

Memo-Spiel

Schaut euch die Gegenstände auf der markierten Fläche genau an und prägt sie euch ein.

Dann dreht euch um und euer Gruppenleiter nimmt einige Gegenstände weg.

Welche Dinge fehlen?

1.

2.

3.

4.

5.

Für jeden richtigen Gegenstand 1 Punkt!

Punkte:

Waldolympiade - Lösung

Memo-Spiel

Schaut euch die Gegenstände auf der markierten Fläche genau an und prägt sie euch ein.

Dann dreht euch um und euer Gruppenleiter nimmt einige Gegenstände weg

Welche Dinge fehlen?

1.

2.

3.

4.

5.

Für jeden richtigen Gegenstand 1 Punkt!

Hinweis:

⇒ Eine Fläche auf dem Boden wird mit Zweigen abgesteckt. Auch ein Baumstumpf kann als Fläche dienen.

⇒ Entfernt werden z.B. Steine, Pflanzenteile, Schneckenhaus usw.

Waldolympiade

Name:

Gruppenname:

Suchspiel

Sucht diese 5 Gegenstände auf dem Weg zur nächsten Station:

- etwas Stacheliges oder Dorniges
- eine Frucht
- einen glitzernden Stein
- einen Farn
- eine Tierspur

Für jeden gefundenen Gegenstand gibt es 1 Punkt!

Punkte:

Waldolympiade - Lösung

Suchspiel

Sucht diese 5 Gegenstände auf dem Weg zur nächsten Station:

- etwas Stacheliges oder Dorniges
- eine Frucht
- einen glitzernden Stein
- einen Farn
- eine Tierspur

Für jeden gefundenen Gegenstand gibt es 1 Punkt!

Hinweis:

- ⇒ Ggf. Kinder darauf aufmerksam machen, dass Früchte, z.B. Fichtenzapfen, auch auf dem Boden liegen können,
- ⇒ dass beispielsweise Fraßspuren an Pflanzen auch Tierspuren sind.

Waldolympiade

Name:

Gruppenname:

Zapfenturm

Sucht genügend Fichten-Zapfen und baut an einer geeigneten Stelle einen Turm, so hoch wie möglich.

Für jede Zapfenlage eures Turms bekommt ihr 1 Punkt!

Punkte:

Waldolympiade - Lösung

Zapfenturm

Sucht genügend Fichten-Zapfen und baut an einer geeigneten Stelle einen Turm, so hoch wie möglich.

Für jede Zapfenlage eures Turms bekommt ihr 1 Punkt!

Hinweis:

- ⇒ Die Teilnehmer sammeln die Zapfen selbst.
- ⇒ Falls es gar nicht funktioniert, kann der Tipp gegeben werden den Zapfenturm an einen Baumstamm anzulehnen.
- ⇒ Jeder Teilnehmer muss seine Zapfen am Ende wieder im Umkreis verteilen. Auch die nächste Gruppe soll die Zapfen sammeln!

Waldolympiade

Punkteberechnung

Gruppe 1

Gruppenname:

Station	Name	Name	Name	Name	Name	Name
	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
Summe						

Waldolympiade

Punkteberechnung

Gruppe 2

Gruppenname:

Station	Name	Name	Name	Name	Name	Name
	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
Summe						

Waldolympiade

Punkteberechnung

Gruppe 3

Gruppenname:

Station	Name	Name	Name	Name	Name	Name
	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
Summe						

Waldolympiade

Punkteberechnung

Gruppe 4

Gruppenname:

Station	Name	Name	Name	Name	Name	Name
	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
Summe						

Waldolympiade

Punkteberechnung

Gruppe 5

Gruppenname:

Station	Name	Name	Name	Name	Name	Name
	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
Summe						

Waldolympiade

Punkteberechnung

Gruppe 6

Gruppenname:

Station	Name	Name	Name	Name	Name	Name
	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
Summe						

Waldolympiade

Punkteberechnung

Gruppe 7

Gruppenname:

Station	Name	Name	Name	Name	Name	Name
	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
Summe						

Waldolympiade

Punkteberechnung

Gruppe 8

Gruppenname:

Station	Name	Name	Name	Name	Name	Name
	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
Summe						



Urkunde



hat an der
Waldolympiade
am _____
erfolgreich teilgenommen.

Landratsamt Ravensburg
Forstamt

